

Verordnung über Massnahmen gegenüber bestimmten Personen aus der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien¹

vom 23. Juni 1999² (Stand am 19. September 2006)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 2 des Bundesgesetzes vom 22. März 2002³ über die Durchsetzung von internationalen Sanktionen (Embargogesetz),⁴

verordnet:

Art. 1⁵

Art. 2⁶ Sperrung von Geldern und Zahlungsverkehr

¹ Gesperrt sind Gelder der in Anhang 2 erwähnten natürlichen Personen.

² Es ist verboten, Personen nach Absatz 1 Gelder zu überweisen oder direkt oder indirekt zur Verfügung zu stellen.

³ Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) kann Zahlungen von Geldern, die unter die Absätze 1 oder 2 fallen, zu humanitären Zwecken gestatten.

Art. 3⁷

Art. 4 Begriffsbestimmungen

In dieser Verordnung bedeuten:

a.-b. ...⁸

- c. *Gelder*: finanzielle Vermögenswerte, einschliesslich Bargeld, Schecks, Geldforderungen, Wechsel, Geldanweisungen oder andere Zahlungsmittel, Guthaben, Schulden und Schuldenverpflichtungen, Wertpapiere und Schuldtitel, Wertpapierzertifikate, Obligationen, Schuldscheine, Optionsscheine, Pfandbriefe, Derivate; Zinserträge, Dividenden oder andere Einkünfte oder Wertzuwächse aus Vermögenswerten; Kredite, Rechte auf Verrechnung, Bürgschaften, Vertragserfüllungsgarantien oder andere finanzielle Zusagen; Akkreditive, Konnossemente, Sicherungsübereignungen, Dokumente zur

AS 1999 224

¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 30. Aug. 2006 (AS 2006 3727).

² Inkraftsetzung durch Präsidialbeschluss vom 15. Juli 1999.

³ SR 946.231

⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 30. Okt. 2002, in Kraft seit 1. Jan. 2003 (AS 2002 3961).

⁵ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 19. Dez. 2001 (AS 2002 238).

⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 27. Nov. 2000 (AS 2001 110).

⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 10. Okt. 2000 (AS 2000 2589).

⁸ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 27. Nov. 2000 (AS 2001 110).

Verbriefung von Anteilen an Fondsvermögen oder anderen Finanzressourcen und jedes andere Finanzierungsinstrument für Exporte;

- d. *Sperrung von Geldern*: die Verhinderung jeder Handlung, welche die Verwaltung oder die Nutzung der Gelder ermöglicht; ausgenommen sind normale Verwaltungshandlungen von Finanzinstituten;
- e. ...⁹

Art. 5¹⁰

Art. 6¹¹ Meldepflicht

¹ Natürliche und juristische Personen wie Banken, Finanzinstitute oder Versicherungen, welche Gelder halten oder verwalten, von denen anzunehmen ist, dass sie unter die Sperre nach Artikel 2 Absatz 1 fallen, müssen diese dem SECO unverzüglich melden.

² Die Meldungen haben die Namen der Begünstigten sowie Gegenstand und Höhe der gesperrten Gelder zu enthalten.

Art. 6a¹² Kontrolle

¹ Das SECO führt die Kontrollen durch.

² Die Kontrolle an der Grenze obliegt der Eidgenössischen Zollverwaltung.

Art. 7¹³ Strafbestimmungen

¹ Wer gegen Artikel 2 dieser Verordnung verstösst, wird nach Artikel 9 des Embargogesetzes bestraft.

² Wer gegen Artikel 6 dieser Verordnung verstösst, wird nach Artikel 10 des Embargogesetzes bestraft.

³ Verstösse nach den Artikeln 9 und 10 des Embargogesetzes werden vom SECO verfolgt und beurteilt; dieses kann Beschlagnahmungen oder Einziehungen anordnen.

⁴ Vorbehalten bleiben die Artikel 11 und 14 Absatz 2 des Embargogesetzes.

⁹ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 27. Nov. 2000 (AS 2001 110).

¹⁰ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 10. Okt. 2000 (AS 2000 2589).

¹¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 27. Nov. 2000 (AS 2001 110).

¹² Eingefügt durch Ziff. I der V vom 30. Okt. 2002, in Kraft seit 1. Jan. 2003 (AS 2002 3961).

¹³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 30. Okt. 2002, in Kraft seit 1. Jan. 2003 (AS 2002 3961).

Art. 8–10¹⁴**Art. 11** Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 1. Juli 1998¹⁵ über Massnahmen gegenüber der Bundesrepublik Jugoslawien wird aufgehoben.

Art. 11a¹⁶**Art. 12** Inkrafttreten¹⁷

¹ Diese Verordnung tritt am 16. Juli 1999 um 12 Uhr in Kraft.

² ...¹⁸

¹⁴ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 30. Okt. 2002 (AS **2002** 3961).

¹⁵ [AS **1998** 1845 2696, **1999** 1793]

¹⁶ Eingefügt durch Z. I der V vom 10. Okt. 2000 (AS **2000** 2589). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 30. Okt. 2002 (AS **2002** 3961).

¹⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 30. Okt. 2002, in Kraft seit 1. Jan. 2003 (AS **2002** 3961).

¹⁸ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 27. Nov. 2000 (AS **2001** 110). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 30. Okt. 2002 (AS **2002** 3961).

*Anhang 1*¹⁹

¹⁹ Aufgehoben durch Ziff. II der V vom 19. Dez. 2001 (AS **2002** 238).

Anhang 220
(Art. 2 Abs. 1 und Art. 6)

Milosevic, Slobodan	Ehemaliger Präsident der Bundesrepublik Jugoslawien, geboren 20. August 1941 in Pozarevac, Republik Serbien
Gajic-Milosevic, Milica	Schwiegertochter, geboren 1970
Markovic, Mirjana	Ehefrau, geboren 10. Juli 1942
Milosevic, Borislav	Bruder, geboren 1936
Milosevic, Marija	Tochter, geboren 1965
Milosevic, Marko	Sohn, geboren 2. Juli 1974
Milutinovic, Milan	Präsident Serbiens, geboren 19. Dezember 1942 in Belgrad, Republik Serbien
Ojdanic, Dragoljub	Ehemaliger Verteidigungsminister, geboren 1. Juni 1941 in Ravni, Republik Serbien
Sainovic, Nikola	Ehemaliger Stellvertretender Ministerpräsident, geboren 7. Dezember 1948 in Bor, Republik Serbien
Stojilkovic, Vljako	Ehemaliger Innenminister, geboren 1937 in Mala Krsna, Republik Serbien
Mrksic, Mile	Vom Internationalen Kriegsverbrechertribunal für das ehemalige Jugoslawien unter Anklage gestellt (IT-95-13a), geboren 20. Juli 1947 in der Nähe von Vrginmost, Kroatien
Radic, Miroslav	Vom Internationalen Kriegsverbrechertribunal für das ehemalige Jugoslawien unter Anklage gestellt (IT-95-13a), geboren 1. Januar 1961
Sljivancanin, Veselin	Vom Internationalen Kriegsverbrechertribunal für das ehemalige Jugoslawien unter Anklage gestellt (IT-95-13a), geboren 13. Juni 1953 in der Nähe von Zabljak, Republik Montenegro

²⁰ Fassung gemäss Ziff. II der V vom 19. Dez. 2001 (AS 2002 238).

Anhang 3²¹

²¹ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 10. Okt. 2000 (AS **2000** 2589).